

# Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und die Mitteilungsblätter für Medingen und Tauscha

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 15.05.2015 nächste Ausgabe: 12.06.2015

TSV 1862 Radeburg – Handball

## Stolzer Sachsen-Pokalsieger



Die TSV feiert mit Sängerin Sarah und mit Hedi Fehrer in der „Zappel“.

Mit einem schwer erkämpften Sieg im Finale des Moltenpokal gelang es den Männern von Trainer Hrib, einer bisher tollen Saison die Krone aufzusetzen. Mit der HSG Neudorf/Döbeln war ausgerechnet das Heimteam der Gegner der TSV, umso höher ist der Erfolg einzuordnen.

Vor toller Kulisse starteten die Radeburger gut in die Partie und gingen gleich in Führung. Im Laufe des Spiels bauten sie diese auf ein 9:5 aus. Vor allem Mario Scholz war es, der mit gelungenen Einzelaktionen immer wieder erfolgreich einnetzen konnte. Im Abwehrbereich stand die TSV sicher, ein blendend aufgelegter Stefan Friebe im Tor erwies sich zudem als sicherer Rückhalt. In der 26. Minute klaute der von der Bank kommende Steve Böttger von der HSG den Radeburgern allerdings den Ball und konnte auf ein 14:12 verkürzen. Die Döbelner suchten vorrangig den Abschluss über ihre gefährlichen Shooter bzw. das Zuspiel zu ihrem schwer zu verteidigenden Kreisspieler. Auf beides hatte Trainer Hrib sein Team aber eingestellt, und so gelang es der TSV zum 16:13 Halbzeitstand auszubauen.

Den Drei-Tore-Vorsprung konnte die TSV lange nicht vergrößern, auch weil die Mannschaft sich durch unnötige Foulspiele immer wieder selbst dezimierte. Es war klar, dass sich die Gastgeber noch einmal aufbauen würden, kämpferisch boten beide Teams alles auf. Dennoch blieben die Radeburger souverän und verkrafteten auch eine Spielhinausstellung von Mario Scholz. Der bis dahin hervorragend spielende Radeburger wurde für ein Foul an Schlitzohr Böttger mit der roten Karte bestraft. Besonders in dieser Phase hervorzuheben ist Clemens Schütt, welcher sofort auf der Platte in Angriff und Abwehr

Zeichen setzte, eine Leistung, die auch für die Zukunft einiges von ihm erwarten lässt. Mit dem 28:22 in der 55. Minute schien die TSV dem Pokalsieg zum Greifen nah, aber die Stadionsprecher gaben nun ihr Neutralitätsversprechen auf und feuerten die HSG frenetisch an. Doch immer wieder durch Zeitstrafen gehandicapt, schmolz der Vorsprung 90 Sekunden vor Schluss auf nur noch 3 Tore. Das hätte einfach reichen müssen, aber zwei leichtfertige Ballverluste luden die Döbelner quasi ein, so dass diese in der Schlussminute den unglaublichen 32:32 Ausgleich durch Alex Winkler schafften. Das wurde vom einheimischen Publikum natürlich gefeiert - die Halle tobte!

Nun folgten 2 x 5 Minuten Verlängerung. Döbeln hatte Anwurf und erzielte sofort das Tor. Mit dem zwischenzeitlichen 32:33 aus Sicht des TSV schafften die Döbelner, außer dem 1:0, ihre erste Führung im Spiel. Doch die Radeburger konnten zum 35:35 ausgleichen und so endete die erste Hälfte unentschieden. Die Gastgeber hatten zwar das Momentum auf ihrer Seite, doch die Radeburger eben einige erfahrene Routiniers auf der Habenseite, die kühlen Kopf bewahrten. Diese spielten nun ihre ganze Cleverness aus und so konnte sich das Team in der zweiten Hälfte schnell absetzen. Nach spannenden 70 Minuten gewinnt die TSV mit 41:37 nicht nur den Pokal, sondern auch den größten Erfolg der jüngeren Vereinsgeschichte. Besonders schön war es dabei, dass dies vor den Augen der Lebensgefährtin des kürzlich verstorbenen Radeburger Handballidols Paul Tiedemann gelang.

Einen sehr großen Anteil am Sieg hatten ganz klar die Radeburger Fans, einfach toll, was dort über die gesamte Partie an Unterstützung für das Team

gegeben wurde. Hierfür geht ein ganz herzliches Dankeschön von der Mannschaft an die Fans, umso schöner war es dann auch diesen Erfolg gemeinsam ausklingen zu lassen.

Der historische Handballtag wurde mit der anschließenden Feier in Radeburg fortgesetzt. Nicht nur, dass uns die tolle Sängerin Sarah als Überraschungsgast einheizte. Sondern auch, dass der langjährige, verdienstvolle Sportfreund Andreas Schütz aus den Händen der Lebensgefährtin von Paul Tiedemann (unsere Hedi Fehrer) mit einem „Tiedemann-Trikot“ mit persönlicher Widmung von Frau Fehrer und vom Verein mit einer Ehren-Tafel als Ehrenspieler der TSV 1862 Radeburg, Abt. Handball, verabschiedet wurde. Er wird dem Verein in anderer Funktion erhalten bleiben.

Gänsehautstimmung der Fans, die mit 3 Bussen angereist waren, setzte sich bis spät in die Nacht fort... Mit dem Pokalsieg hat unserer TSV ein weiteres Zeichen bei der Umsetzung des langfristigen Konzeptes gesetzt.

Die TSV siegte mit folgenden Pokalhelden: Maik Buschhaus (5/4), Norman Komar, Stefan Friebe, Andreas Schütz (3), Mario Scholz (6), Martin Kaiser (7), Michael Tietze (8), Julian Arndt, Clemens Schütt (3), Daniel Soos, Hein Wiebe, Ringo Tietze, Martin Hrib (3), Benny Holtz (3), Bastian Eckart (3), Christoph Straube

AS, KR, LG

Radeburg

## Kneipen- und Walpurgisnacht

25 „Locations“ standen den Besuchern der diesjährigen Heinrich-Zille-Kneipennacht zur Verfügung, die wahrscheinlich bisher höchste Zahl in der bisher 8-jährigen Geschichte des Ereignisses. Freunde der deutschen Sprache mögen nicht erzürnen ob des Gebrauchs des Wortes „Locations“. Der Anglizismus soll hier ausnahmsweise als Überbegriff für Lokale, Geschäfte und sonstige Plätze stehen, an denen an diesem Abend etwas los war. Und das waren eben nicht nur Gaststätten und Kneipen, sondern auch Einzelhandelsgeschäfte, Handwerksbetriebe, Kellergewölbe, Hausflure oder schlicht: der mittelste Marktplatz.

Erfreulich, dass wieder neue Plätze aufgetan wurden. Die RCC-Funken

gastierten erstmals in der ehemaligen Hofeinfahrt bei „Kaufmann-Müller“, Großenhainer Straße 2, vor dem im Januar eröffneten Fachgeschäft der Klotsche-Fleischerei, neu dabei auch die im April eröffnete „Viva Crema“, das etwas andere Café, das mit einer spanischen „Tapas-Nacht“ überraschte.

Als Location schon etabliert, aber unter der Firma „Genuss-Quelle“ erstmals dabei lud Dirk Klotsche zu einem Schlachtfest in sein Haus.



Die Funken haben sich eingerichtet beim Bowle-einschenken.

Zwar war auch in diesem ansonsten eher trockenen Jahr Petrus nicht so ganz der Freund der Veranstalter, aber besonders die Feuerwehr Bärnsdorf wird es genossen haben, endlich mal bei halbwegs trockenen Wetter das Walpurgis-Feuer lodern zu lassen. Ein riesiger Scheiterhaufen kündete schon lange von dem bevorstehenden Fest, so dass es eigentlich niemand verpassen konnte.

Bei beiden Veranstaltungen gilt der Dank allen an der Vorbereitung und Durchführung beteiligten, denn die Bürgerschaft ist doch froh, diese Gelegenheit zu bekommen, sich mal wieder mit den Nachbarn zu treffen und sich für ein paar Gespräche Zeit zu nehmen.

KR

Bilder und Videos im Internet unter [goo.gl/RWw8T9](http://goo.gl/RWw8T9) oder nutzen Sie unseren QR-Code:



## Regionale Wirtschaft

### Vom „Copy-Shop“ in der Garage zum Bürocenter in bester Lage

„Die Spuren des Copyshop-Umbaus der ehemaligen Garage sieht man noch heute.“ sagt Axel Schmidt, „das ist mir gerade aufgefallen, als ich die alten Fotos gesehen habe.“

Am 02. Mai 1990 setzten Elke und Axel Schmidt eine Idee um, die aus heutiger Sicht gar nicht lange reifen konnte: die Eröffnung eines Copyshops war ein halbes, vielleicht sogar ein viertel Jahr vorher noch nahezu undenkbar, obwohl die beiden schon immer darüber nachgedacht hatten, sich selbständig zu machen. „Es hätte aber auch eine Kneipe sein können.“

Die erste und letzte frei gewählte Volkskammer der DDR fasste als einen ihrer ersten Beschlüsse die Einführung einer allgemeinen Handwerks- und Gewerbefreiheit. Sofern es sich nicht um genehmigungspflichtige Berufe handelte, konnte jeder nicht nur einem Geschäft, sondern auch einem Handwerk nachgehen. „Deshalb haben wir unsere erste Gewerbeerlaubnis auch von der Handwerkskammer erhalten.“ so Schmidt.

Das Geschäft mit den zwei Kopierern auszustatten, war allerdings zum Zeitpunkt noch nicht so ganz einfach, denn mit DDR-Geld waren die kaum zu bezahlen.

Die unmittelbare Wendezeit war allerdings nicht nur für die Autobranche im Westen ein Riesengeschäft, sondern auch für viele andere Händler, die jetzt im Land der Mangelwirtschaft ihre Chance sahen. So kamen die Schmidts über Tipps an einen Händler, der „einen ganzen Keller voll“ Altgeräte hatte. Sein Geschäftssinn, gepaart mit etwas Solidarität, ließ ihn auf ein Geschäft mit den Schmidts eingehen, was es nur in dieser Zeit möglich war.

„Lieferung sofort, zahlbar nach der Währungsunion.“

Elke Schmidt hatte bis vor Kurzem noch neben ihrer Schwester Rita Vettters am Bleisatz der Druckerei gestanden und nun hatten sie zwei zwar gebrauchte und aufgearbeitete Kopierer, aber sie waren wie in eine neue Zeit gebeamt. Der kleine Copyshop in der Garage wurde zu einem Mekka vieler Betriebe in der Umgebung. Der Bedarf nach Vervielfältigungen war gigantisch. Bisher musste man sich mit Blaupausen zufrieden geben oder hatte allenfalls einen Thermokopierer mit exorbitantem Kopierpapier, das allerdings nur eine geringe Lebensdauer hatte

und für dauerhafte Dokumentation ungeeignet war.

Ich hatte mich in der selben Zeit als Werberedakteur selbständig gemacht und ahnte nicht, dass es mich auch in das grafische Gewerbe treiben würde. Einer meiner ersten Aufträge war ein Falblatt für die SPD-Ortsgruppe, grafisch gestaltet. Das ging damals alles nur mit Schreibmaschine und eben Schmidts Kopierer.

Dabei wurde der Schreibmaschinentext einfach am Kopierer vergrößert, somit Überschriften „gebastelt“, das Zille-Konterfei wurde für das Deckblatt aus einem Buch aus der Bücherei abkopiert, dann wurde alles zusammengeklebt und wieder

kopiert und die Kopie dann vielfältig.

Ich weiß keine genauen Zahlen mehr, ich weiß nur, dass wir noch mehrmals Nachauflagen druckten und ich die Schmidts sogar am Sonntag – naja, nicht wirklich rausklingeln musste, sie arbeiteten praktisch ununterbrochen, weil die Nachfrage so riesig war.

Manuel Schmidt, damals 12 Jahre alt, erinnert sich auch noch an seine Zeit der „Kinderarbeit“. Das „Knopf drücken“ war ja nicht so schwierig. Wer dachte, das änderte sich mit der Währungsunion, weil sich ja jetzt jeder selber Computer, Drucker und Kopierer zulegen konnte, der sah sich getäuscht. Die Schmidts wurden zu einer Erweiterung des Sortiments durch Einzelhandel mit Büro- und Schulbedarf von den Umständen gedrängt.

Für die Kopierer brauchten die Kunden Kopierpapier, für die damals üblichen Nadeldrucker wurden Farbbänder und Endlospapier mit Lochrand gebraucht. Für die Stempel Stempeltinte... Und bald wurde auch der ganz gewöhnliche Bürobedarf bei Schmidts nachgefragt. Manche Betriebe brachten jetzt ganze Bestelllisten für ihre Büros. „Ja, das Geschäft mit Stempeln“, erinnert sich Axel Schmidt. Jeder, der sich selbständig machte, übernahm jeder, auch die, die schon da waren, brauchten jetzt einen Firmenstempel. Elke besuchte extra eine Woche einen Produktionsbetrieb, um sich mit dem Geschäft vertraut zu machen. Wir schickten damals massenhaft Stempelaufträge in den Westen, bekamen die Holzkörper und die Stempelplatten



Das Team vom Kopierbüro Schmidt

Fortsetzung auf Seite 2

## 150 Jahre Bockwindmühle Ebersbach

150 Jahre Bockwindmühle Ebersbach

### Mühlentag in Ebersbach

Freitag, 25.05.2015

9.00 Uhr großes Hähnnewettkrähen

ab 9 Uhr ganztägige, kostenlose Mühlenführungen, historische Technikschaue, Vorführung alter Gewerke, Kleintiervolieren, Holzofenbäckerei Verkauf regionaler Produkte, Livemusik und für unsere kleinen Hüpfburg und Strohhallen klettern.

11.00 Uhr Akkordeonkonzert

15.00 Uhr Trommler des Zabeltitzer Spielmannszuges



Heimat- & Mühlenverein Ebersbach e. V.





Sin herzliches Dankeschön an meine Familie, an alle Verwandten, Freunde, Nachbarn, dem Team vom „Deutschen Haus“ sowie Zauberkünstler „Florian“ und allen, die zu meinem

**80. Geburtstag** an mich gedacht haben.

Es war ein wunderschöner Tag.

Konrad Schmidt

**OPA TWITTERT!** - Ein Programm der Herkuleskeule!

**Samstag, 06.06. 20.00 Uhr** (Einlass ab 18 Uhr) **20,00 € p.P.**

Der sächsische Schwejk Rainer Bursche als Opa Neugebauer und Brigitte Heinrich und Michael Rümmler als Volks-, Staubsauger- und Ernährungsberatungsvertreter.

Texter Philipp Schaller und Wolfgang Schaller

Kartenbestellung per Telefon oder via Mail [info@landgasthof-berbisdorf.de](mailto:info@landgasthof-berbisdorf.de)

**Landgasthof Berbisdorf**  
Berbisdorf Hauptstr. 38 · 01471 Radeburg  
Telefon 0352 08 / 2027 · Fax - / 2866  
[www.landgasthof-berbisdorf.de](http://www.landgasthof-berbisdorf.de)

Di. - So. geöffnet ab 11.00 Uhr

**AGRO-ZENT GmbH**

- Nutzfahrzeugservice
- LKW- und PKW- Wäsche

**Perfekter Glanz! Carlite® statt Bürsten**

Carlite® - weiches Schaumstoffmaterial reinigt gründlich und schont den Lack

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**280cm Höhe**

Königsbrücker Straße 36 · 01471 Radeburg  
Tel. 03 52 08 / 3 68 - 0 · Fax - / 3 68 22 · [www.agro-zent.de](http://www.agro-zent.de)

**Ev.-Luth. Kirche Radeburg**

**Sonntag, den 17. Mai** 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst  
Exaudi

**Pfingstsonntag, den 24. Mai** 9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis gleichzeitig Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee

**Pfingstmontag, den 25. Mai** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst auf der Friedenshöhe

**Sonntag, den 31. Mai** 10.30 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst  
Trinitatis

**Sonntag, den 07. Juni** 9.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr. i.R. Seifert mit Taufe, gleichzeitig Kindergottesdienst  
1. Sonntag nach Trinitatis

**Sonntag, den 14. Juni** 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe und Goldenem Konfirmationsjubiläum gleichzeitig Kindergottesdienst  
2. Sonntag nach Trinitatis

Sprechzeit Pfr. Buchmann: dienstags 17 – 18 Uhr und nach Vereinbarung!  
Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich  
Ihr Pfarrer Michael Buchmann

**Lieferung von Schüttgütern**  
z. B. Splitt · Schotter · Erden · Kies · Sand

**HGS Markus Nicklich**

Hauswurdienste  
Garten- & Landschaftsbau  
Containerdienst

Bärnsdorf ↗ Lindeberg 15  
01471 Radeburg  
Funk: 0172/7941863

Entsorgung von Bodenaushub, Grünschnitt, Schutt u. v. m.

**Wir sind für Sie da!**  
Kompetente Beratung und Pflege rund um die Uhr

**Pflegezentrum Radeburg „Zum Moritz“**

Ambulanter Pflegedienst/  
Ambulant betreutes Wohnen:  
Tel. 03 52 08 / 8 10 32

**Rufbereitschaft: 0174 / 300 30 30**

Schulstr. 5 · 01471 Radeburg  
Fax: 0351 / 4 18 22 32

Wir helfen hier und jetzt.

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund

**Berbisdorf**

**18 Jahre Jugendclub Berbisdorf**

Am 11.04.1997 wurde der Jugendclub in Berbisdorf, nach einer langen Pause wieder neu ins Leben gerufen. 18 Jahre später besteht dieser, dank zahlreicher Unterstützung immer noch und wird nun endlich "volljährig". Es gab auf diesem langen Weg viele Aufgaben zu bewältigen, angefangen von der Bürokratie, über die Sanierung unserer Räumlichkeiten bis hin zur Organisation von Veranstaltungen. Dies sind einige der Gründe für den großen Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft. Grund genug um einmal DANKE zu sagen, denn ohne die Unterstützung unserer Eltern, so manchem Sponsor, der Stadt Radeburg, der JuCo und dem Verständnis vieler Berbisdorfener wäre uns das nicht möglich gewesen. Von den anfänglich 34 Gründungsmitgliedern sind heute noch 15 Ehrenmitglieder aktiv vertreten. Doch dank Eigeninitiative und Engagement konnten wir zahlreiche neue, junge, dynamische Mitglieder in unsere Gemeinschaft aufnehmen, die diesem Verein frischen Wind verleihen. Zu unserem 18-jährigen Jubiläum möchten wir Euch am **12. & 13. Juni 2015** einladen mit uns zu feiern. Wir haben uns viel vorgenommen um Jeden anzusprechen. Hier eine kleine Vorschau auf unser Programm. Am Freitag, dem 12.06.2015 wird ab 19.00 Uhr unser kleines Fest mit einer kurzen Rede und Holzfasernstanz von der Bürgermeisterin,

Frau Ritter, eröffnet. Ab 19.30 Uhr konnten wir die Berbisdorfener Band "Live Cocktail" für unsere Bühne gewinnen. Der Abend steht ganz unter dem Motto "Tanz für Jung und Alt", deshalb werden wir die Spielpausen mit Tanzbarem vom DJ auffüllen und ab 23.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Jugendvereins mit Euch weiter feiern. Am Samstag, den 13.06.2015 starten wir den Tag bereits 11.00 Uhr mit unserem alljährlichen Beachvolleyballturnier (4 Spieler pro Mannschaft / Anmeldung bei Danny Priezel unter 0172/8662477). Ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee & Kuchen. Natürlich wollen wir unsere Jüngsten nicht vergessen. Wir haben allerlei Beschäftigung für die Kinder vorgesehen, u.a. eine Hüpfburg, ein Trampolin, Kinderschminken und kleine Kinderspiele. Ohne Pause geht es weiter in den Abend. Auf unserer Bühne spielen dann verschiedene DJ's und für kleine Einlagen werden wir auch sorgen, lasst Euch überraschen. Ab 23.00 Uhr startet dann drinnen für alle Jung- und Junggebliebenen die Disco mit unseren Stamm DJ's „Pizza & Snatcher“. Wir hoffen mit unserem Fest einen kleinen Ausgleich, zu dem seit Jahren fehlenden Dorrfest bieten zu können und freuen uns auf Eure Teilnahme.

Der Jugendclub Berbisdorf



Mitglieder des Jugendclubs beim Radeburger Faschingsumzug

**Heimat und Naturschutzverein Promnitztal e. V.**

**Gesunde Ernährung**

Am Sonntag den 17.5.2015 informiert der Heimat und Naturschutzverein Promnitztal e. V. über gesunde Ernährung. In einem kurzweiligen, interessanten Vortrag berichtet Steffen Förster über seine Erfahrungen. Er zeigt dabei den Weg vom Getreidekorn zum vollwertigen

Teig, der gebacken, auch verkostet werden kann. Los geht's wie immer 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Bärnsdorf auf der Bärnsdorfer Hauptstrasse 48. Wir laden herzlich dazu ein. Anfragen, Hinweise bitte auf AB 0352082670

**Bildung**

**Die Englischkurse gehen weiter!**

Die Englischkurse der Kent State University gehen weiter. Ab dem 21.5., jeweils donnerstags, können Sie unsere Kurse weiterführen oder auch neu beginnen.

nissen (1 Jahr) 19.30-21.00 Mittelstufe (mindestens 2 Jahre Vorkenntnisse) 20.00-21.30 Fortgeschrittene (mindestens 4 Jahre Vorkenntnisse)

Bis Anfang Juli bieten wir im Neubau der Zille-Schule Radeburg folgende Kurse an:  
18.00-19.30 Nullanfänger  
18.30-20.00 Anfänger mit Vorkennt-

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Ufert telefonisch an: 035205/752844 oder per e-mail bei Herrn Dr.Gommlich: kgommlic@kent.edu

**Leserzuschrift**

**Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödernsche Heide“**

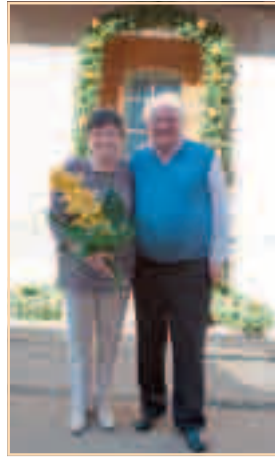
Es beginnt ernst zu werden! Der Vorentwurf des Regionalplanes mit den Vorranggebieten Windenergie liegt ab sofort den Verwaltungen vor, damit diese Stellungnahmen erarbeiten können. Seine Drucklegung steht kurz bevor. Der Plan muss bis 2017 fertig und rechtsgrültig sein. Das Beteiligungsverfahren soll vom 24.08. bis 18.10.2015 laufen. Diese Ansagen machte der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes (RPV) am 6. Mai 2015 bei seiner Sitzung in Radebeul. Der formelle Beschluss dafür soll bei der nächsten Sitzung am 8. Juli 2015 in Weinböhla durch die Verbandsversammlung gefasst werden.

Meißen fanden in der Sitzung keine Erwähnung. Wir Gegenwind-Vertreter nahmen das enttäuscht zur Kenntnis. Außerdem „vermissten“ wir bei der Sitzung die geschmeidigen Vertreter der Windkraft-Lobby. Hatte man sie vorab bereits bestens informiert? Was schreiben die Verwaltungen jetzt in Ihre Stellungnahmen? Liebe Mitbürger, fragen Sie nach! Sprechen Sie ihre gewählten Vertreter im Stadtrat, der Gemeinde oder dem Kreistag an und erkundigen Sie sich, was konkret getan wird, um die Errichtung eines Windparks in der Rödernsche Heide zu verhindern. Nur Mut! Reden ist jetzt Gold. [www.gegenwindheide.de](http://www.gegenwindheide.de)

Rentzsch

**Bringe Ihrem PC das Laufen bei!**

Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf  
Jäkel, Kleinnaundorf,  
Kurzer Weg 7 / 32  
Telefon 035240 / 721 64



Anlässlich unserer

**Goldenen Hochzeit**

am 20.04.2015 möchten wir uns recht herzlich bei unseren Freunden und Nachbarn sowie den Rankebindern Dana, Steffi und Aniko bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unserer Tochter Marion mit Andreas und unseren Enkeln Anja mit Eric, Uwe, Gerald und klein Nick.

Jutta und Klaus Stecher

**Apothekenbereitschaftsplan**

**Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:**  
- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr  
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr  
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

14.05. Alte Apotheke Weinböhla	Zusatzdienst Großenhainer Apotheken	
15.05. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Stadt-Apotheke	10-12 & 17-19
	Apo. am Kupferberg	18-20
16.05. Engel-Apotheke Radeburg	Mohren-Apotheke	17-19
17.05. Alte Apotheke Weinböhla	Stadt-Apotheke	10-12 & 17-19
18.05. Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg	18-20
19.05. Moritz-Apotheke Meißen	Stadt- Apotheke	18-20
20.05. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Löwen- Apotheke	18-20
21.05. Regenbogen-Apotheke Meißen	Marien- Apotheke	18-20
22.05. Löwen-Apotheke Radeburg	Mohren- Apotheke	18-20
23.05. Moritz-Apotheke Meißen	Löwen- Apotheke	17-19
24.05. Marien-Apotheke Großenhain	Marien- Apotheke	10-12 & 17-19
25.05. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal		
	Apo. am Kupferberg	10-12 & 17-19
26.05. Markt-Apotheke Meißen	Mohren- Apotheke	18-20
27.05. Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg	18-20.01
28.05. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)		
	Löwen- Apotheke	18-20
29.05. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Stadt- Apotheke	18-20
30.05. Löwen-Apotheke Radeburg	Mohren- Apotheke	17-19
31.05. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Löwen- Apotheke	10-12 & 17-19
01.06. Regenbogen-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18-20
02.06. Alte Apotheke Weinböhla	Marien- Apotheke	18-20
03.06. Triebischtal-Apotheke Meißen	Mohren- Apotheke	18-20
04.06. Stadt-Apotheke Großenhain	Stadt- Apotheke	18-20
05.06. Hahnemann-Apotheke Meißen	Löwen- Apotheke	18-20
06.06. Regenbogen-Apotheke Meißen	Stadt- Apotheke	17-19
07.06. Hahnemann-Apotheke Meißen	Stadt- Apotheke	10-12 & 17-19
08.06. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal		
	Löwen- Apotheke	18-20.01
09.06. Engel-Apotheke Radeburg	Marien- Apotheke	18-20
10.06. Moritz-Apotheke Meißen	Stadt- Apotheke	18-20
11.06. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Mohren- Apotheke	18-20
12.06. Sonnen-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18-20
13.06. Triebischtal-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	17-19
14.06. Sonnen-Apotheke Meißen	Marien- Apotheke	10-12 & 17-19

**Danksagung**

Für die vielen lieben Beweise aufrichtiger Anteilnahme die uns beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

**Bernd Trentsch**

zuteil wurden, möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Neubert, dem ambulanten Pflegedienst des ASB Radeburg und Schwester Anne vom HomeCare Sachsen e. V.

In stiller Trauer  
**seine Ehefrau Elke**  
**seine Kinder Uwe, Andrea und Kai mit Familien**

Radeburg, im Mai 2015

**Danksagung**

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Omi

**Frau Martina Klotzsche**

\* 27.09.1957 † 10.04.2015

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit in den Stunden des Abschieds zuteil wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Richter mit Team, dem Pflegepersonal der AWO, der Rednerin Frau Weber, sowie dem Bestattungsinstitut Muschter.

In stiller Trauer  
Ehemann Matthias  
Sohn Marco mit Familie

Sohn Kai

Opa Werner

Radeburg, im Mai 2015

**KOMMT GRATULIEREN**

**Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg**

**zum 75. Geburtstag**

am 25.05.	Gertraude Gommlich	Bärnsdorf
am 26.05.	Ursel Jahn	Radeburg
am 28.05.	Rosamaria Szierer	Radeburg
am 08.06.	Erich Lorenz	Bärwalde
am 09.06.	Erhard Reck	Radeburg

**zum 80. Geburtstag**

am 25.05.	Ruth Kaplan	Radeburg
am 30.05.	Marianne Petzsch	Großdittmannsdorf
am 01.06.	Adolf Förster	Großdittmannsdorf
am 01.06.	Dorothea Gursinsky	Radeburg
am 01.06.	Irene Wagner	Radeburg

**zum 85. Geburtstag**

am 22.05.	Werner Zeidler	Radeburg
am 25.05.	Gertraud Schulze	Berbisdorf
am 27.05.	Anneliese Schuster	Radeburg
am 31.05.	Annelies Weinert	Radeburg
am 31.05.	Gisela Richter	Radeburg
am 05.06.	Werner Schauer	Bärnsdorf

**zum 90. Geburtstag**

am 26.05.	Gertraude Meißner	Radeburg
-----------	-------------------	----------

**zum 95. Geburtstag**

am 19.05.	Dora Richter	Radeburg
am 30.05.	Martha Handrich	Radeburg

**zur Goldenen Hochzeit**  
am 05.06.2015  
dem Ehepaar Bärbel und Gernot Krause  
aus dem OT Bärnsdorf

**zur Diamantenen Hochzeit**  
am 20.05.2015  
dem Ehepaar Gertraude und Helfried Treppe  
aus dem OT Großdittmannsdorf

**ANTEA BESTATTUNGEN**



**Bestattung zum Festpreis\***

*Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein:*  
**Feuerbestattung 1250,00 €\*\* | Erdbestattung 1450,00 €\*\***

August-Bebel-Straße 5 | Radeburg | 035208/34 97 77 | [www.antea-bestattungen.de](http://www.antea-bestattungen.de)

\*Eigenleistungen in einfachster Ausführung \*\*zzgl. Gebühren des Friedhofs, Krematorium oder Bescheinigung zur Ausstellung des Todes

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen.  
Der Lebensweg ist nun zu Ende,  
still ruhen deine fleißigen Hände.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, guten Vati, Schwiegervati, Opa und Uropa

**Gerhard Naumann**  
\*16.12.1926 †03.05.2015

In stiller Trauer  
**Seine liebe Frau Käthe**  
**Seine liebe Tochter Irene mit Hans-Ulrich**  
**Sein lieber Enkel Thomas**  
**Sein lieber Enkel André mit Peggy,**  
**Alvar, Arved und Arik**

Steinbach, im Mai 2015

*Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29.05.2015 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach statt.*

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein. Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen, denn ohne Dich wird vieles anders sein.*

Nachdem wir unseren lieben Vati und Opa

**Herbert Borgwardt**

geb. 23.7.1945 gest. 12.3.2015

zur letzten Ruhe gebettet haben, möchten wir uns für die erwiesene Anteilnahme, für die tröstenden Worte, Blumen und Geldspenden bei allen recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer  
**Falk mit Stefanie**  
**Jana mit Peter**  
**Enkelkinder Tom, Anna und Saskia**

Radeburg im März 2015

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, doch es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.*

**Danksagung**

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vati, Opa und Uropa

**Günther Lehmann**

\*17.11.1937 †19.04.2015

danken wir allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre aufrichtige Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Martin sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In stiller Trauer  
**Ehefrau Hiltrud**  
**im Namen aller Angehörigen**

Steinbach, im April 2015

**Bestattungen Radeburg**

*Vertrauensvoll* und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten beraten von Frau Christa Matthes

**Tag & Nacht** **035208 01471 Radeburg**  
**4368** Marktstraße 8

**Danksagung**

*Das Leben ist vergänglich, doch die Spuren seines Lebens, seiner Hände Werk und die Zeit mit ihm, werden stets in uns lebendig sein.*

Danke, dass wir dich hatten, lieber Vati, Opa, Uropa und Bruder

**Berthold Schubert**

geb. 07.01.1930 gest. 16.04.2015

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Danke Frau Dr. Neubert mit ihrem Team, dem AWO-Pflegedienst für die liebevolle Betreuung, Frau Salzsieder für die tröstenden Worte zum Abschied und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche für die würdige Begleitung auf seinem letzten Weg.

In stiller Trauer  
**seine Töchter Hannelore und Martina**  
**seine Schwestern Lotte und Ruth**  
**im Namen aller Angehörigen**

Radeburg, im Mai 2015

**Danke**

allen, die mit uns liebevoll Abschied nahmen, unsere Trauer teilten und durch Worte, Schrift, Blumen- und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zeigten, wie sehr sie meinen lieben Mann, unseren Vater und Opa

Herrn **Rüdiger Mast**  
geb. 05.04.1944 gest. 04.04.2015

in Zuneigung und Anerkennung verbunden waren.

In stiller Trauer  
**Deine Frau Renate**  
**Tochter Tina mit Familie**  
**Sohn Mario mit Familie**  
**im Namen aller Angehörigen**

**Danksagung**

*Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch die Trennung verlieren.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann

**Günter Ruta**

geb. 24.04.1953 gest. 13.04.2015

durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt der Portschwester und dem Team der AWO Radeburg, dem Team vom HomeCare e.V., Frau Dr. Taha mit ihrem Team und dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.

In stiller Trauer  
**Ehefrau Sylvia**  
**im Namen aller Angehörigen**

**Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg**

**An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr**

<b>16./17.05.</b>	Frau Dr. Gross Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13 Tel. 035208/2195	<b>30./31.05.</b>	Frau Dr. Mehlhorn DD-Weixdorf, August-Wagner-Str. 2 Tel. 0351/8903641
<b>23./24.05.</b>	Herr DS Reinhold, Radeburg, Großenhainer Str. 27 Tel. 035208/ 80516	<b>06./07.05.</b>	Herr Dr. Gross Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13 Tel. 035208/2041
<b>Mo. 25.05.</b>	Frau ZÄ M. Schneider, DD-Weixdorf, Schönburgstr. 21a Tel. 0351/8804921 mobil: 0176/6126199	<b>13./14.06.</b>	Herr ZA Krjukow Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a Tel. 035207/82118 & 81453



*Wenn der Mensch den Menschen braucht*

**Privates Bestattungshaus Fritsche**

Ansprechpartner: **Irmgard Balbrink**  
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6

**Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08**



**Ärztliche Notdienste**

**Rettsstelle Dresden:**  
Die Vermittlung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes **erfolg über die Tel.-Nr. 116 117**

**Bereitschaftszeiten:**

Mo, Di, Do: 19.00 – 07.00 Uhr

Mi & Fr.: 13.00 – 07.00 Uhr

Sa., So. & Feiertag: 07.00 – 07.00 Uhr

[www.116117info.de/html](http://www.116117info.de/html)





Gemeinde Ebersbach

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 07. Juni 2015 findet die Wahl zum Landrat im Landkreis Meißen statt. Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist Sonntag, der 28. Juni 2015.

2. Die Gemeinde ist in folgende 9 Wahlbezirke eingeteilt:

Table with 3 columns: Wahlbezirk Nr., Abgrenzung des Wahlbezirks, Bezeichnung des Wahlraums. Lists 9 districts from Beiersdorf to Rödern.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 17.05.2015 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel für die Wahl des Landrats sind von weißer Farbe. Die Stimmzettel für den zweiten Wahlgang des Landrats sind von rosa Farbe.

4. Jeder Wähler hat eine Stimme. Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.

6. Jeder Wählen kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

7. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde Ebersbach oder durch Briefwahl wählen.

8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses in den genannten Wahlbezirken und des Briefwahlvorstandes sind öffentlich.

11. In der Wahlhandlung und der Feststellung des Wahlergebnisses in den genannten Wahlbezirken und des Briefwahlvorstandes sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlschäfts möglich ist.

Ebersbach, 15.05.2015 Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung

Eintragungsverfügung für das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Ebersbach

Widmungsergänzung der Straße „Zum Gertraudenhain“ im Ortsteil Bieberach der Gemeinde Ebersbach gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (Sächs-StrG)

Anfangspunkt: Denkmal Bieberach, Cunnersdorfer Straße

Endpunkt: OV-Straße Kalkreuth-Bieberach

Gesamtlänge: 873 m

Widmungsbeschränkung: keine

Träger der Straßenbaulast: Gemeinde Ebersbach

Eigentümer der Straßenfläche: Gemeinde Ebersbach

Die Straße „Zum Gertraudenhain“ liegt in der Gemarkung Bieberach, Gemeinde Ebersbach und ist in einer Länge von ca. 600m dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 23.04.2015 wird die Widmung um eine südlich gelegene Straßenfläche gemäß § 6 SächsStrG ergänzt.

Bezeichnung der Straße: Zum Gertraudenhain

Straßenklasse: Ortsstraße

Flurstücksnummern: 421/11 und Teilfläche des Flurstücks 76/14 der Gemarkung Bieberach

Das Bestandsverzeichnis für die Ortsstraße „Zum Gertraudenhain“ liegt in der Zeit vom 18. Mai 2015 bis einschließlich 18. Juni 2015 im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Die Straße „Zum Gertraudenhain“ hat nach der Widmungsergänzung eine Gesamtlänge von 873 m und besteht aus dem Flurstücke 421/11 und der Teilfläche des Flurstückes 76/14 der Gemarkung Bieberach.

Ebersbach, 15.05.2015 Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „Ausbauzone Berlin – Dresden, Projektabschnitt 5 Abzweig Kottewitz (a) – Großenhain Berliner Bahnhof (a) km 29,200 – km 33,248 Strecke Dresden – Elsterwerda (6248)“ gemäß § 18 a AEG i. V. m. § 73 ff VwVfG

Ergänzung Schalltechnische Untersuchung – baubetriebliche Lärmimmissionen –

Die DB ProjektBau GmbH hat für das o. g. Verkehrsbauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens bei der Landesdirektion Sachsen, Standort Dresden, beantragt.

Der Plan, welcher in der Zeit vom 09. Oktober 2014 bis zum 10. November 2014 bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach ausgelegt hat, wurde ergänzt.

Der ergänzte Plan liegt in der Zeit vom 18. Mai 2015 bis 18. Juni 2015, bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, Sekretariat, 1. Etage Zimmer 12, während der Dienststunden

Montag, Mittwoch u. Donnerstag 9.00 – 12.00 & 13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag 9.00 – 12.00 & 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum 02. Juli 2015 bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, oder bei der Anhörungsbehörde Landesdirektion Sachsen am Standort Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 1 AEG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vielfältiger, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmiger Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden. Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind

mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 VwVfG). Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustimmung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Die Ziffern 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

Die Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen während des oben genannten Zeitraums außerdem auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter http://www.lds.sachsen.de/ bekanntmachung einsehbar.

Im Auftrag Fehrmann Bürgermeisterin

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation sowie den schönen Festgottesdienst in der Kirche Niederebersbach bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich.



(auf dem Foto von links oben) Paul Kirchner, Clemens Gießmann, Maurice Schütze, Jonas Müller, Fabian Jäpel / Kurt Engert, Pascal Georgi, Johannes Hähne, Jessica Richter, Patrick Hofmann, Martin Haase / Larissa Hempel, Marlene Thieme, Jasmin Hönisch, Theresa Platz, Stefanie Damme, Anika Tronicko

Advertisement for 'Von der IDEE zum WERK' by IDEE WERK, listing services like business cards, brochures, maps, and flyers. Includes contact information for August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg.

Bekanntmachung

über die Planfeststellung „S 91 Großenhain – Radeburg, Ausbau nördlich Kalkreuth“ vom 4. Mai 2015

Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 24. März 2015 Az.: DD32-0522/256/14 ist der Plan für das Bauvorhaben „S 91 Großenhain – Radeburg, Ausbau nördlich Kalkreuth“ gemäß § 39 Abs. 1 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234, 235) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503, 553) geändert worden ist, in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 3 vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, festgestellt worden.

Dem Träger der Straßenbaulast wurden Auflagen erteilt. In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen sowie Stellungnahmen entschieden worden. Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes vom 18. Mai bis einschließlich 2. Juni 2015 in der Stadtverwaltung

Großenhain, Geschäftsbereich Bau, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain und in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Der Beschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG). Gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503, 554) geändert worden ist, i. V. m. Nr. 2 Buchstabe c der Anlage 1 SächsUVPG wurde durch die Planfeststellungsbehörde festgestellt, dass

eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Diese wurde als unselbständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt. Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses: Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Dresden, Fachgerichtszentrum Hans-Oster-Straße 4, 01099 Dresden schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Die Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 39 Abs. 10 SächsStrG keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO kann beim Verwaltungsgericht Dresden, Fachgerichtszentrum Hans-Oster-Straße 4, 01099 Dresden, gestellt werden.

Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist. Für die Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss auf andere Weise, z. B. durch Postzustellungs-

Advertisement for Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH, listing services and contact information for locations like Meißen, Nossen, Weinböhla, Großenhain, Riesa, and Radebeul.

